



HESSISCHER LANDTAG

19. 03. 2025

Kleine Anfrage

**Sandra Weegels (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD),
Christian Rohde (AfD), Robert Lambrou (AfD), Volker Richter (AfD)
und Gerhard Bärsch (AfD) vom 28.01.2025**

Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit in Hessen und ihre Delinquenz und Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Zahlen von Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit in Hessen stieg in den letzten zehn Jahren stark an, insbesondere seit der unkontrollierten Masseneinwanderung seit dem Jahre 2015. Waren beispielsweise in der bevölkerungsreichsten Stadt Frankfurt am Main im Jahre 2014 noch 920 Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wohnhaft, waren es im Jahre 2023 schon 1.363. Ähnliches gilt für das osthessische Fulda. Hier waren mit Stichtag 31.12.2022 1.003 Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wohnhaft, mit Stichtag 30.09.2024 bereits 1.383 Personen. Problembehaftet sind Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit insbesondere dann, wenn sie straffällig werden, da aufenthaltsbeendende Maßnahmen bei diesem Personenkreis nahezu unmöglich sind.

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie viele Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit waren in Hessen in den Jahren 2014 bis 2024 jeweils wohnhaft? Bitte die Zahlen pro Jahr nennen.

Die Anzahl der Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit in Hessen stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Anzahl der Personen
2014	1.554
2015	3.869
2016	5.368
2017	4.181
2018	4.098
2019	4.145
2020	4.133
2021	4.039
2022	4.304
2023	4.221
2024	4.185

Frage 2 Wie viele sogenannte „Staatenlose“ waren in Hessen in den Jahren 2014 bis 2024 jeweils wohnhaft?
Bitte die Zahlen pro Jahr nennen.

Die Anzahl der Staatenlosen in Hessen stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Anzahl der Personen
2014	1.498
2015	1.802
2016	2.084
2017	2.228
2018	2.299
2019	2.414
2020	2.526
2021	2.640
2022	2.715
2023	2.628
2024	2.546

Frage 3 Über welchen Aufenthaltsstatus verfügten die in Hessen wohnhaften Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit zum letzten Stichtag der notwendigen Datenerfassung?

Im Einzelnen sind Personen unter folgendem Aufenthaltsstatus registriert:

Aufenthaltsstatus	Anzahl der Personen
Niederlassungserlaubnis	347
Aufenthaltserlaubnis zur Ausbildung und Erwerbstätigkeit	42
Aufenthaltserlaubnis aus familiären Gründen	398
Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	1.273
Besondere Aufenthaltsrechte (zum Beispiel Chancen-Aufenthaltsrecht sowie eigenständiges Aufenthaltsrecht für Kinder und eigenständiges Ehegattenaufenthaltsrecht)	87
Sonstiges/Befreiungen (insbesondere Bescheinigung über die Wirkung der Antragstellung / Fiktionsbescheinigung)	415
EU-Aufenthaltsrechte nach dem FreizügG/EU (Angehörige von Personen, die nach dem FreizügG/EU begünstigt sind)	44
Personen mit Aufenthaltsgestattung	316
Aussetzung der Abschiebung (Duldungen)	214
Nach Ausländergesetz	15
Nach AufenthG / EWG (bis 31.12.2004)	2
Ankunftsnachweis	46
Ausreisepflicht	245
Ohne Aufenthaltsrecht	986

Frage 4 In wie vielen Fällen wurden Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit als Tatverdächtige (TV) von Straftaten geführt? Bitte die Anzahl der TV in den Jahren 2014 bis 2024 nennen.

Die Anzahl der Fälle im Sinne der Fragestellung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Erfassungsjahr	Anzahl der Fälle mit TV mit ungeklärter Staatsangehörigkeit
2014	3903
2015	4420
2016	5285
2017	3428
2018	3673
2019	2899
2020	3126
2021	2341
2022	2423
2023	2473
2024	2465

Ein Staatenloser kann auch mehrere Straftaten verüben. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass Straftaten in Hessen auch von hier nicht gemeldeten Staatenlosen begangen werden. Eine Auswertung der Straftaten ergab, dass die Anzahl an erfassten Fällen im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte (Leistungserschleichung, Warenbetrug und anderes) am höchsten ist, gefolgt von Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (Verstöße gegen das AufenthaltsgG, Verstöße gegen das BtmG und anderes), Rohheitsdelikten (Raub, Körperverletzung und anderes) sowie Diebstahlsdelikten.

Die Anzahl der Tatverdächtigen im Sinne der Fragestellung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Erfassungsjahr	Anzahl TV mit ungeklärter Staatsangehörigkeit
2014	2312
2015	2508
2016	2956
2017	2208
2018	1824
2019	1699
2020	1683
2021	1585
2022	1700
2023	1662
2024	1714

Frage 5 Wie viele Straftaten durch Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wurden in der Stadt Fulda seit 2018 begangen? Bitte die Zahlen pro Jahr nennen.

Die Anzahl der Tatverdächtigen im Sinne der Fragestellung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Erfassungsjahr	Anzahl
2018	98
2019	239
2020	653
2021	41
2022	31
2023	25
2024	34

Die Fallhäufung in den Jahren 2019 und 2020 geht auf ein Sammelverfahren wegen des Verdachts des Kreditvermittlungsbetruges zurück, bei dem ein Tatverdächtiger mit ungeklärter Staatsangehörigkeit eine Vielzahl gleichgelagerter Straftaten über mehrere Jahre beging (2019: 226 Fälle / 2020: 618 Fälle).

- Frage 6 Wie erklärt die Landesregierung die in vielen Städten zu beobachtende und statistisch belegte Zunahme der Anzahl von Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit?
- Frage 7 Welche Gründe liegen den Erkenntnissen der Landesregierung zufolge dafür vor, dass in Hessen wohnhafte Personen über eine ungeklärte Staatsangehörigkeit verfügen? Bitte sämtliche der Landesregierung bekannten Gründe abschließend benennen.
- Frage 8 In Bezug auf Frage 6: Wie hoch ist nach Einschätzung der Landesregierung der Anteil der Personen, die aktiv beziehungsweise durch Verweigerung entsprechender Angaben ihr Herkunftsland beziehungsweise ihre Staatsangehörigkeit zu verbergen suchen?

Die Fragen 6 bis 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aufgrund der in den Jahren 2014 bis 2016 enorm gestiegenen Anzahl an Asylbewerbern und damit großen einhergehenden Herausforderungen für die Migrationsverwaltung des Bundes und der Länder, hat sich dementsprechend auch die Anzahl von Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit erhöht. Ab dem Jahr 2017 ist entgegen der weiteren Zunahme der Zahlen von Asylbewerbern und Schutzsuchenden kein weiterer Anstieg der Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit in Hessen zu verzeichnen.

- Frage 9 Welche Möglichkeiten existieren nach Ansicht der Landesregierung, gegen den in Frage 8 benannten Personenkreis aufenthaltsbeendende Maßnahmen ergreifen zu können?
- Frage 10 In Bezug auf Frage 9: Welche Maßnahmen plant die Landesregierung hinsichtlich der Schaffung weiterer rechtlicher Instrumentarien, um straffällig gewordene Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit hinsichtlich ihrer Herkunft identifizieren und in der Folge außer Landes schaffen zu können? Die Antwort bitte begründen.

Die Fragen 9 und 10 Werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aufenthaltsbeendende Maßnahmen setzen eine geklärte Identität voraus.

Die Landesregierung wirkt darauf hin, dass die gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, damit ausreisepflichtige Personen, die die Feststellung ihrer Identität durch mangelnde Kooperationsbereitschaft verhindern, sanktioniert werden können.

Wiesbaden, 13. März 2025

Prof. Dr. Roman Poseck